Weserbergland-Weg

Beschreibung

Weserbergland-Weg

4. Platz Mehrtagestour "Deutschlands Schönsten Wanderweg 2024"

Wahre Natur - echt erleben.

Wandern, durchatmen und wohlfu□hlen – all das können Sie auf dem Weserbergland-Weg. Auf dem 225 Kilometer langen Weserbergland-Weg wandern Sie vorbei an saftigen, gru□nen Wiesen, u□ber Holzstege im Hochmoor, durch urige Wälder sowie malerische Täler und hinauf bis zu atemberaubenden Aussichtspunkten in luftiger Höhe. Neben urspru□nglicher Natur hat der Weg mit idyllischen Dörfern, heimeligen Fachwerkstädten, imposanten Weserrenaissance Schlössern und alten Burgen einiges zu bieten.

Ihre Wanderung beginnt am Weserstein, wo Werra und Fulda sich vereinen und zur Weser zusammenfließen. Anschließend geht es durch den sagenumwobenen Reinhardswald mit dem Dornröschenschloss Sababurg umgeben von einem weitläufigen Tierpark. Das nächste Etappenziel ist die Barockstadt Bad Karlshafen: Vom Weser-Skywalk in 100 Metern Höhe können Sie einen grandiosen Ausblick u□ber das Wesertal genießen. Die Stadt mit der Wellnessoase „Weser-Therme“ eignet sich ideal zum Entspannen nach einem anstrengenden Wandertag. Der Weg fu□hrt Sie weiter durch den Naturpark Solling-Vogler mit seinem lebendigen Hutewald, wo Sie Auerochsen und Exmoorponys begegnen.

Highlights: Weser-Sky-Walk | ErlebnisWald Solling mit Klimaturm | Schloss Hämelschenburg | Hohenstein Klippen | Natour.NAH.zentrum Schillat Höhle | Burg Schaumburg | Kaiser-Wilhelm-Denkmal | Porta Westfalica

---

Ein weiteres Highlight ist hier das Hochmoor Mecklenbruch. Von dem Fachwerkstädtchen Stadtoldendorf wandern Sie zum Kloster Amelungsborn, wo Sie unbedingt den schönen Klostergarten besuchen sollten. In Bodenwerder ist die Sage des Barons von Mu□nchhausen zu Hause und noch heute können Sie hier seinen Spuren folgen. Vorbei am prächtigen Weserrenaissanceschloss Hämelschenburg wartet ein weiteres Highlight auf Sie: Die Rattenfängerstadt Hameln mit ihrer wunderschönen Altstadt und liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern.

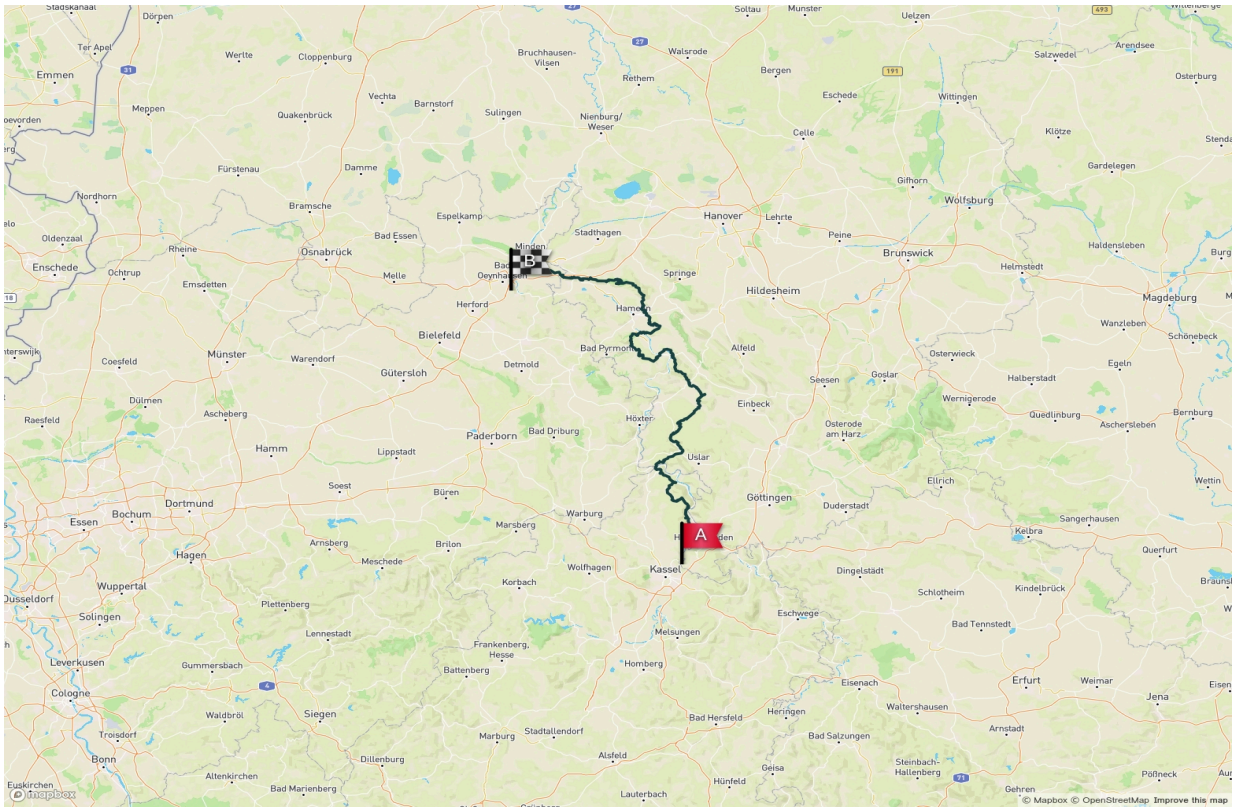
Nun fu□hrt der Weg u□ber den Schweineberg hinauf in den Su□ntel, dessen Kamm Sie zu den gewaltigen Hohenstein Klippen bringt. Von der Teufelskanzel bietet sich eine einmalige Aussicht in die Weiten des Weserberglandes. Etwas weiter westlich, im natour.NAH.zentrum Schillat-Höhle, fährt ein gläserner Aufzug Besucher hinab in Deutschlands nördlichste Tropfsteinhöhle, in der Erdgeschichte live erlebt werden kann. Vorbei an der imposanten Schaumburg und durch die romantische Fachwerkstadt Rinteln mit ihrem farbenfrohen Altstadtkern leitet Sie die letzte Etappe des Weserbergland-Weges schließlich nach Porta Westfalica. Als perfekter Abschluss der erlebnisreichen Wanderung erwartet Sie der fantastische Ausblick vom Kaiser-Wilhelm-Denkmal, das hoch u□ber der Weser thront.

□

Info und Buchung

Weserbergland Tourismus e.V.
www.weserberglandweg.de

Karte



Gesamtlänge:	225 km
Gehzeit:	13 Etappen (3,5 Std.- 8 Std.)
Höhenmeter:	auf 6.259 m / 6.343 m
Schwierigkeitsgrad:	mittel
Start:	Weserstein, Insel Tanzwerder, 34346 Hann. Münden
Ziel:	Porta Westfalica

An-/Abreise

ÖPNV: Start: Hann. Münden Bahnhof (stündlich direkte Anbindung nach Kassel und Göttingen); Ziel: Bahnhof Porta Westfalica (stündlich direkte Anbindung nach Hannover halbstündlich direkte Anbindung nach Bielefeld)